

	<p>Objekt: Trachtmieder Bördetracht</p> <p>Museum: Börde-Museum Burg Ummendorf Meyendorffstraße 4 39365 Ummendorf (03 94 09) 522 boerde-museum@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Kleidung generell und Börde-Tracht, Alltagskultur</p> <p>Inventarnummer: BMBU_2019Wol003_Sei_Lei</p>
--	--

Beschreibung

Trachtmieder zur Bördetracht, ländliche Festtagskleidung der Frau aus dem 19. Jahrhundert; ärmellos, blau-violett, broschierte Seide (Muster, meist Blütenmotive, werden in den Stoff eingewebt), stilisierte Blüten in den Farben Lachs, Grün, Weiß; Auf jeder Seite, an der verstärkten Innenkante, befinden sich 6, mit grünem Seidengarn umnähte, sog. geschürzte, Löcher zum Durchführen des Miederschnürbandes. Über die Gesamtlänge des Mieders herausstehende abgeflachte Spitzen der Schnürleiste. Futterstoff: ungebleichtes Leinen; Der untere Miederrand ist auf einer Breite von 4 cm mit Füllmaterial ausgestopft. Diese Wulst ergibt eine Auflage für den Tausendfaltenrock.

Grunddaten

Material/Technik: Seide, Leinen
Maße: Länge: 43 cm, Breite: max. 42 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 19. Jahrhundert
wer
wo Hohenwarsleben

Schlagworte

- Frau
- Frauenkleidung
- Frauentracht

- Ländliche Festtagskleidung
- Mieder
- Oberbekleidung
- Seide
- Tracht